

samt seinem Weibe Gesa oder Gosa in S. Augustini Capellen auf den Franckenbergischen Kirchhof begraben worden/ massen dieses Jägers und dessen Frauen Grabstein/ woran ihre Bildnissen gehauen/ für etlichen Jahren / als man den Bürgemeister Carsten Balder begraben wollen/ 3. Ellen tieff unter der Erden gefunden worden/ und an einer alten Capellen auf dem Franckenbergischem Kirchhof / da er aufrecht zum Gedächtniß gesetzt sey/ gezeiget werde/ vid. Löhneisen in seinem Bergbuch fol. 77.

Reulner. de urbib. imper. part. 1. cap. 14. und andere aus demselben setzen/ daß Keyser Otto aus dem Rammelsbergischen so reich worden/ daß er in Goslar drey Clöster gestiftet/ und einen herrlichen Palast/ wovon die rudera noch zu sehen/ und das Keysershaus genennet wird/ davon gebauet habe/ welches aber nicht sein kan. Sintemal wenn die Erfindung solcher Erze erst im Jahr Christi 972. wie etliche wollen/ geschehen ist / der löbliche Keyser / als welcher im Jahr 973. gestorben/ sich solcher Bergwerke nicht würde haben sonderlich zu erfreuen gehabt. Ob auch schon Sigebert. Gemblac. die Aufkunft solches Bergwercks in das Jahr Christi 968. gesetzt/ kan doch solches nicht grosses machen/ zumalen bekant/ daß ein angehendes Bergwerck ob es schon reichlich schüttet und Überschuss gibet/ auch viele und grosse Unkosten erfordert/ und den Überschuss alle wieder verzehre.

Gläublicher aber ist es/ und aus alten monumentis beweislicher/ daß/ da zuvor auf der Stette/ da ihund Goslar stehet/ nur ein Jägerhaus und Mühle gestanden / bei Erfindung des Bergwercks unter Keyser Otten dem I. sich mehr und mehr Leute angefunten/ und der Ort erst als ein Dorff angebauet worden/ welches hernach von Keyser Henrico dem andern/ sonsten Sancto oder Claudio genandt (welchen etliche in diesem Fall mit Henrico I. aucupe vermengen / weil / wie Witekin. Corbej. meldet/ derselbe die Städte hin und wieder mit Mauern/ Gräben und Wällen zu befestigen befohlen/ und derselben Aufnehmen und Beden zu befördern/ gesetzt und verordnet/ daß keine Wirthschafft/ Handel- und Kaufmanschafft auf den Dörffern / sondern allein in

Städ-